



II-711 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIC ÖSTERREICH  
 DER BUNDESMINISTER  
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
 ROBERT GRAF

wien, am 10. 4. 1989

Z1. 10.101/58-XI/A/1a/89

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Rudolf PÖDER  
 Parlament  
1017 Wien

3218/AB  
1989-04-13  
zu 3367/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3367/J betreffend die weitere Nutzung des Gebäudes in 1200 Wien, Wasnergasse 31, welche die Abgeordneten Dkfm. Bauer, Dr. Partik-Pablé und Eigruber am 6. März 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Gemäß dem geltenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für Wien ist die Liegenschaft 1200 Wien, Wasnergasse 31, als Erweiterungsfläche der Bundesschule 1200 Wien, Unterbergergasse 1, Teil des dort ausgewiesenen Widmungsareals "Schulbauplatz AHS".

Nachdem sich jedoch das ebenfalls innerhalb der Widmung gelegene gemeindeeigene Lehrlingsheim der Stadt Wien als nicht erwerbar herausstellte, kann die Baureifmachung des gewünschten Gesamtschulbauplatzes nicht realisiert werden.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport hat sich daher auf eine fernmündliche Anfrage meines Ressorts vom 16. Dezember 1988 bereit erklärt, der Rücknahme der Widmung für öffentliche Zwecke auf die eigentliche Schulliegenschaft Unterberger-

- 2 -

gasse 1 zuzustimmen und von seinem Bedarf an dem im freigegebenen Widmungsbereich liegenden bundeseigenen Objekten (Wasnergasse 31 und Karajangasse 10) zurückzutreten. Die schriftliche Bestätigung steht jedoch noch aus.

Da das Gebäude Wasnergasse 31 somit keine Verwendung findet, ist beabsichtigt, die Liegenschaft im Wege der öffentlichen Ausbietung zu veräußern.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Derzeit liegt meinem Ressort keine Bedarfserklärung eines anderen Ressorts vor.

